



## Stadtverordnetenversammlung

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 01.06.2023, 19:36 Uhr bis 22:53 Uhr  
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ostheim (BGHO)  
Hanauer Str. 1, 61130 Nidderau  
Sitzungssaal

---

## Teilnehmer

### Vorsitz:

Jakobi, Jan (SPD)

### Anwesend:

Bailey, Vinzenz (SPD)  
Bär, Michael (SPD)  
Brück, Helmut (SPD)  
Döring, Nathalie (SPD)  
Huneke, Rembert (SPD)  
Maier, Markus (SPD)  
Dr. Maurer, Horst (SPD)  
Nickel, Romy (SPD)  
Pfeifer, Sam (SPD)  
Roß, Gabriele (SPD)  
Birnbaum, Stefanie (CDU)  
Brandt, Günter (CDU)  
Deckenbach, Sibilla (CDU)  
Hübner, Ulrike (CDU)  
Knapp, Klaus (CDU)  
Lochner, Matthias (CDU)  
Schmid, Rolf (CDU)  
Schneider, Christina (CDU)  
Staubach, Rene (CDU)  
Warlich, Thomas (CDU)  
Wörner-Böning, Lucia (CDU)  
Blättermann, Jörg (B 90/ Die Grünen)  
Heilmann, Barbara (B 90/ Die Grünen)  
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen)  
Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)  
Seelbach, Tanja (B 90/ Die Grünen)  
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)  
Abel, Anette (FW Nidderau)  
Kapfenberger, Dirk (FW Nidderau)  
Sacha, Silke (FW Nidderau)

Tien, Dieter (FDP)  
Bär, Andreas (SPD)  
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)  
Bischoff, Herbert (SPD)  
Studebaker, Phil (CDU)  
Wörner, Otmar (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Frech, Hans-Günter (CDU)  
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)  
Jung, Melanie (SPD)  
Lauer, Erich (CDU)  
Schättler, Werner (SPD)  
Czekalla, Rosemarie (SPD)  
Dillmann, Markus (SPD)  
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)  
Wagner, Winfried (FW Nidderau)  
Wagner, Corinna (VW)  
Stadtmüller, Carolin (VW)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Klaus, Bärbel  
Wörner, Christina

Gäste: 15 Personen

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Magistrats für die STVV 01.06.2023 (MI-47/2023)
3. Wahl der Schriftführung und Vertretung der Stadtverordnetenversammlung (VL-78/2023)
4. Auftragsvergaben gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 26.05.2000 V - Nr. 00/3512 und vom 02.02.2018 V - Nr. 2017/0742 (MI-28/2023)
5. Jahresabschluss 2022 und Jahresabschlussprüfungen ab 2014 ff. (MI-43/2023)
6. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2024 - 2028 (VL-58/2023)
7. Änderung des Erbpachtvertrages mit dem OTC-Ostheim; Gremienmitteilung vom 29.03.2023 (VL-29/2023  
1. Ergänzung)
8. Bauleitplanung 1-010-01-BP Erweiterung Friedberger Straße hier: Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und Zielsetzungen Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG (VL-65/2023)
9. Bauleitplanung 1-018-00-BP Nahversorgung Budesheimer Straße hier: Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und Zielsetzungen Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG (VL-66/2023)
10. Änderungsverfahren zum Bebauungsplan „Mühlweide“ (VL-221/2021  
2. Ergänzung)
11. Bauleitplanung 5-016-00-BP Mühlweide II hier: Aufstellungsbeschluss (VL-61/2023)
12. Festlegung von Standorten für eine befristete Aufstellung von Containeranlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen (VL-51/2023)
13. Stellungnahme der Stadt Nidderau zum Nahverkehrsplan (NVP) Entwurf des MKK (VL-67/2023)
14. Ergebnisse der Klimaschutz-Umfrage Nidderau 2022-2023 (MI-32/2023)
15. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung eines Geburtenwaldes (AT-18/2023)
16. Antrag der CDU-Fraktion zur Förderung erneuerbarer Energiemaßnahmen in Nidderau (AT-19/2023)
17. Antrag der CDU-Fraktion auf Akteneinsicht in die Haushaltsanmeldungen der Fachabteilungen für den Haushaltsplan 2023/2024 (AT-17/2023)
18. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Ganztagsplatz für Kinder aus geflüchteten Familien (AT-20/2023)
19. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau betreffend Deutschkurse in Kitas (AT-11/2023)
20. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Lärmsanierung in Nidderauer Kitas (AT-13/2023)
21. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Überprüfung Müllverwiegung und Gründung eines Verbandes (AT-21/2023)

22. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau betreffend Referenzprojekte Pronatour und Kostenschätzungen (AT-16/2023)
23. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Städtebauliches Entwicklungskonzept (AT-22/2023)
24. Anfragen STVV 01.06.2023  
24.1 Anfrage der CDU-Fraktion zur Investition Terrassenüberdachung (AF-11/2023)
25. Beantwortung Anfrage der CDU Fraktion "Grundstückskäufe der Stadt Nidderau" (AF-6/2023  
1. Ergänzung)
26. Beantwortung Anfrage der CDU Fraktion zum Plangebiet bzw. Bebauungsplan "Die Spitzäcker" (AF-5/2023  
1. Ergänzung)
27. Antrag des Stadtverordneten Dieter Tien betreffend Kostenbegrenzung für das Projekt Nidderquerung (AT-25/2023)
28. Dringlichkeitsantrag der FW N: Sonderausgabe der Bürgerpost mit sachlich falschen Angaben (AT-26/2023)

# Sitzungsverlauf

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürger/innen, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.  
Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	10 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 31

Das Stärkeverhältnis der Fraktionen ändert sich um 19:55 Uhr

SPD-Fraktion	11 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FREIE WÄHLER Nidderau	3 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter

Anwesende Stadtverordneten ab 19:55 Uhr insgesamt: 32

Der Vorsteher erläutert, dass ein Dringlichkeitsantrag des Stadtverordneten Tien vorliegt. Für eine Aufnahme ist eine 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Vertreterinnen und Vertreter notwendig.

Herr Tien begründet die Dringlichkeit.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme des Antrages des Stadtverordneten Tien:

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Somit wird der Antrag von Herrn Tien einstimmig auf die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsteher erläutert, dass ein Dringlichkeitsantrag der Stadtverordneten Abel vorliegt. Für eine Aufnahme ist eine 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Vertreterinnen und Vertreter notwendig.

Frau Abel begründet die Dringlichkeit.

Abstimmungsergebnis zur Aufnahme des Antrages der Stadtverordneten Abel:

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Somit wird der Antrag der FWN-Fraktion einstimmig auf die Tagesordnung aufgenommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass der Ältestenrat sich darauf geeinigt hat, dass die Tagespunkte 8 und 9 zusammen beraten und getrennt abgestimmt werden.

Herr Bailey beantragt den Dringlichkeitsantrag vom Stadtverordneten Tien als Top 4 zu behandeln.

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

Frau Abel beantragt den Dringlichkeitsantrag der FW N-Fraktion als Top 5 zu behandeln.

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

Von Frau Abel, Herr Kapfenberger und Frau Sacha werden am Ende der Sitzung persönliche Erklärungen abgegeben.

## **Beschluss**

Die Dringlichkeitsanträge der FDP und FW N werden auf die Tagesordnung aufgenommen und entsprechend zwischen den Tagesordnungspunkten 3 und 4 behandelt werden.

## **Beratungsergebnis:**

Der Dringlichkeitsantrag von Herrn Tien wird als Top 4 behandelt.

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

Der Dringlichkeitsantrag von Frau Abel wird als Top 5 behandelt.

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FWN (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWN (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

## **2. Mitteilungen des Magistrats für die STVV 01.06.2023**

**MI-47/2023**

Der Bürgermeister berichtet aus dem Magistrat. Die Mitteilungen sind dem TOP angefügt.

Jahresabschluss 2021: Es ergeht die Mitteilung an die STVV das die Prüffähigkeit des Jahresabschlusses 2021 erlangt worden ist.

Herr Vogel ergänzt die Mitteilungen des Magistrats, dass am 31.05.2023 die Haushaltsgenehmigung eingegangen ist.

Es folgt ein Redebeitrag von Herr Warlich zur Bürgerpost. Die Fragen der CDU zur Beantwortung an die Verwaltung sind als Anlage hinzugefügt.

Es folgen Stellungnahmen durch Bürgermeister Bär und Stadtrat Vogel. Daraufhin gibt es weitere Redebeiträge von Frau Abel und Herr Warlich und Stadtrat Vogel.

### **Mitteilung**

Die Magistratsmitteilungen und die Mitteilung über die Erlangung der Prüffähigkeit des Jahresabschlusses 2021 werden zur Kenntnis genommen.

### **Beratungsergebnis:**

ohne

### **3. Wahl der Schriftführung und Vertretung der Stadtverordnetenversammlung**

**VL-78/2023**

### **Beschluss:**

Frau Christina Wörner (FD Gremienarbeit) wird zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Frau Bärbel Klaus (FD Gremienarbeit) wird als erste Vertretung und Frau Corinna Wagner (FBL 10) als zweite Vertretung der Schriftführung gewählt. Die am 21.04.2021 gewählten Vertretungen bleiben als weitere Vertretungen bis zum Ende der Legislaturperiode gewählt.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis Frau Wörner

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis Frau Klaus

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

### **4. Auftragsvergaben gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 26.05.2000 V - Nr. 00/3512 und vom 02.02.2018 V - Nr. 2017/0742**

**MI-28/2023**

Die Mitteilungsvorgabe wird zur Kenntnis genommen.

Es folgt ein Redebeitrag von Herr Knapp. Die Frage dazu wurde unter Top 24 eingereicht.

**5. Jahresabschluss 2022 und Jahresabschlussprüfungen ab 2014 ff. MI-43/2023**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Es folgen Redebeiträge von Herr Knapp, Herr Michael Bär, Herr Kapfenberger, Frau Abel und Herr Bär.

Herr Vogel informiert, dass das Begleitschreiben zur Haushaltsgenehmigung im nächsten Magistrat vorgelegt wird.

**6. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Jahre 2024 - 2028 VL-58/2023**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der anliegenden Vorschlagsliste für die Berufung als Schöffin/Schöffe wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

**7. Änderung des Erbpachtvertrages mit dem OTC-Ostheim; VL-29/2023  
Gremienmitteilung vom 29.03.2023 1. Ergänzung**

Es gibt einen Redebeitrag von Herr Brück.

**Beschluss:**

Die angefügte Gremienmitteilung vom 29.03.2023 wird zur Kenntnis genommen.  
Der in der Anlage beigefügten Änderung zum Erbpachtvertrag mit dem OTC-Ostheim wird mit einer Laufzeit bis zum Jahr 2053 zugestimmt.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.



**8. Bauleitplanung 1-010-01-BP Erweiterung Friedberger Straße  
hier: Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und  
Zielsetzungen Regionalplanes Südhessen/Regionaler  
Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG**

**VL-65/2023**

Gemäß der Absprache des Ältestenrates werden Top 8 und 9 gemeinsam beraten.

Herr Brück berichtet aus dem Ausschuss. Es folgen Redebeiträge von Herr Warlich, Herr Bär, Herr Koczkowiak, Herr Warlich und Herr Pfeifer.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau unterstützt das Vorhaben für die Erweiterung eines Nahversorgungszentrums an der Friedberger Straße in Nidderau im Stadtteil Heldenbergen.

Um das Vorhaben zu ermöglichen, stellt die Stadt Nidderau den Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und Zielsetzungen des Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG.

**Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) hat den Saal verlassen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(13)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FW N (3), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Mehrheitlich angenommen.

**9. Bauleitplanung 1-018-00-BP Nahversorgung Büdesheimer Straße  
hier: Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und  
Zielsetzungen Regionalplanes Südhessen/Regionaler  
Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG**

**VL-66/2023**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nidderau unterstützt das Vorhaben Umsiedlung eines ALDI-Lebensmitteldiscounters und Neuansiedlung eines weiteren Einzelhandelsmarktes am Standort Büdesheimer Straße in Nidderau im Stadtteil Heldenbergen.

Um das Vorhaben zu ermöglichen, stellt die Stadt Nidderau den Antrag auf Zielabweichung von den Darstellungen und Zielsetzungen des Regionalplanes Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 gemäß § 8 Abs. 2 HLPG.

**Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) hat den Saal verlassen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(18)	SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(11)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FW N (1), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (2), FDP (0)

Mehrheitlich angenommen.

**10. Änderungsverfahren zum Bebauungsplan „Mühlweide“**

**VL-221/2021  
2. Ergänzung**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Beschlussvorschlag in der Fassung des SIK vom 27.02.2023:  
Vorbehaltlich der Stellungnahme des Ortsbeirats Ostheim soll das Änderungsverfahren zum Bebauungsplan „Mühlweide“ nicht mehr weiterverfolgt werden.

**Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) hat den Saal verlassen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(31)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

**11. Bauleitplanung 5-016-00-BP Mühlweide II hier:  
Aufstellungsbeschluss**

**VL-61/2023**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

(1)  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5-016-00 „Mühlweide II“.

(2)  
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Windecken, Flur 11, die Flurstücke 125/2 teilweise und 142 teilweise sowie in der Gemarkung Ostheim die nachfolgend genannten Flurstücke:

- Flur 2: 114, 115, 116/1, 116/2, 117, 118, 119, 120, 121/1, 121/2, 122, 123, 124, 126, 127, 128, 129/1, 129/2, 130, 131 und 132;
- Flur 23: Flurstück 115;
- Flur 24: Flurstücke 19/4, 19/5, 19/6, 20/2, 21/1, 23/1, 25/1, 26/1, 26/2, 98/6, 99/7 teilweise, 99/9, 99/10, 99/19, 99/20, 99/21, 99/22, 99/23, 99/24, 99/25, 99/26, 99/27 und 99/28.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes kann der beigefügten Übersichtskarte entnommen werden.

(3)  
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen im Stadtteil Ostheim die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung eines Wohngebietes im Bereich nördlich der Landesstraße L 3009 geschaffen werden. Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung

eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Sicherung der zugehörigen Erschließung und Grünflächen. Zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung werden zudem Festsetzungen unter anderem zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen getroffen sowie bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften formuliert. Hinzu kommt die geplante Ausweisung von Flächen für einen künftigen Feuerwehrstandort im westlichen Anschluss an das geplante Wohngebiet sowie die Ausweisung eines ergänzenden Mischgebietes gemäß § 6 BauNVO im Bereich südlich der Landesstraße L 3009.

(4)

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5)

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

(6)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Bereiche des Plangebietes, für die auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung bislang der Planung entgegenstehende Darstellungen enthalten sind, die Beantragung einer Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes 2010 beim Regionalverband FrankfurtRheinMain.

#### **Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) hat den Saal verlassen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(28)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(3)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (3), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Mehrheitlich angenommen.

## **12. Festlegung von Standorten für eine befristete Aufstellung von Containeranlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen VL-51/2023**

Wortmeldungen von Herr Bailey, Herr Warlich, Herr Kapfenberger, Herr Bürgermeister Bär, Herr Koczkowiak, Stadtrat Vogel und Frau Abel.

#### **Beschluss:**

Prioritär sollen Containeranlagen zunächst am  
1. Standort Grundstück Breulwiesen in Heldenbergen  
2. Standort Grundstück Sportfeld in Windecken  
aufgestellt werden.

#### **Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) ist nicht im Saal.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(23)	SPD (11), Grüne (6), CDU (2), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(6)	SPD (0), Grüne (0), CDU (6), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FW N (0), FDP (0)

Mehrheitlich angenommen.

**13. Stellungnahme der Stadt Nidderau zum Nahverkehrsplan (NVP) VL-67/2023  
Entwurf des MKK**

Herr Brück berichtet aus dem SIK. Der Ausschuss hat nach Beratung und entsprechenden Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Es folgt eine redaktionelle Anmerkung durch Frau Abel: Die Formulierung auf Seite 5 bzgl. der gymn. Oberstufe sollte angepasst werden.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Stellungnahme der Stadt Nidderau zum NVP - MKK in Anlage 1 mit den Änderungen aus dem Ausschuss Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz sowie einem ergänzenden Hinweis dass eine gymn. Oberstufe geplant ist und zur Entscheidung beim Land liegt zu.

**Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) ist nicht im Saal.

Abstimmungsergebnis zur Fassung aus dem SIK und Ergänzung von Frau Abel.

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

**14. Ergebnisse der Klimaschutz-Umfrage Nidderau 2022-2023 MI-32/2023**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**15. Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung eines Geburtenwaldes AT-18/2023**

Frau Birnbaum stellt den Antrag vor. Es folgt ein Wortbeitrag von Herrn Huneke, dass der Antrag in den Ausschuss Umwelt, Jugend und Soziales verwiesen wird. (War das ein Verweisungsantrag? Wurde darüber abgestimmt?) Es folgen Beiträge von Frau Birnbaum, Herr Vogel, Frau Stahlberg, Frau Schneider, Herr Bär, Frau Abel, Herr Bailey und Herr Koczkowiak.

Frau Schneider stellt einen Änderungsantrag mit Aufnahme des Verweises: Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, zusammen mit Hessen-Forst, die Umsetzung eines Geburtenwaldes zu prüfen. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung und/oder dem entsprechenden Ausschuss vorzulegen.

**Beschluss**

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, zusammen mit Hessen-Forst, die Umsetzung eines Geburtenwaldes zu prüfen. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung und/oder dem entsprechenden Ausschuss vorzulegen.

**Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) ist nicht im Saal.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag mit Verweis in den Ausschuss.

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (10), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

**16. Antrag der CDU-Fraktion zur Förderung erneuerbarer  
Energemaßnahmen in Nidderau**

**AT-19/2023**

Herr Brandt stellt den Antrag vor. Es folgt eine Wortmeldung durch Herr Michael Bär und Herr Koczkowiak beantragt einen Verweis in den Ausschuss.

Es folgen Beiträge von Stadtrat Vogel, Herr Bürgermeister Bär, Herr Brandt, Frau Abel, und Herrn Tien.

**Beschluss**

Die CDU Fraktion beauftragt den Magistrat um die Prüfung folgender Punkte:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Förderung von privaten Investitionen für erneuerbare Energie zu überprüfen. Die Förderung sollte pro Haushalt eine begrenzte Fördersumme enthalten, die Gesamtsumme der Förderung sollte begrenzt sein und die Reihenfolge der Antrags eingänge entscheidet bei der Förderzusage.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, inwieweit die vorhandenen Biogasanlagen die öffentliche Verwaltung oder die Bevölkerung mit der Abwärme in Form von Fernwärme versorgen können.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die Ansiedlung des Verwaltungszentrums der international tätigen Firma für Synthesegase in Verbindung mit Biowasserstofftechnologie (MicroPyros) in Ostheim zu prüfen.

Der Antrag wird zur Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimawandel verwiesen.

**Beratungsergebnis:**

Frau Hübner (CDU) ist wieder im Saal.

Abstimmungsergebnis über die Verweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimawandel:

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig

**17. Antrag der CDU-Fraktion auf Akteneinsicht in die Haushaltsanmeldungen der Fachabteilungen für den Haushaltsplan 2023/2024**

**AT-17/2023**

Der Antrag wird durch Herr Knapp vorgestellt. Der Antrag wird um die Summe 66.000 € ergänzt.

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bildung eines Akteneinsichtsausschusses, um Einblick in die Unterlagen zu den Haushaltsanmeldungen der Fachabteilungen ab 66.000 € für den Haushaltsplan 2023/2024 zu erhalten. Der Akteneinsichtsausschuss soll aus den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses bestehen.

**Beratungsergebnis:**

Änderung des Textes mit Ergänzung: Prüfung von Investitionen ab 66.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen.

**18. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Ganztagsplatz für Kinder aus geflüchteten Familien**

**AT-20/2023**

Herr Kapfenberger stellt den Antrag vor. Es folgen Wortbeiträge von Frau Nickel und Frau Stahlberg.

Herr Kapfenberger ändert den Ursprungsantrag; dass ein Prüfauftrag erfolgt, welche Kosten entstehen, welche Zuschussmöglichkeiten es gibt und wie viele Personen betroffen sind.

Es folgen Wortmeldungen von Herr Vogel, Herr Knapp, Frau Stahlberg, Herr Bailey, Herr Kapfenberger und Herr Bürgermeister Bär.

**Beschluss**

Den Kindern aus geflüchteten Familien soll zur besseren Integration und der besseren Bedingungen zur Erlernung der deutschen Sprache ein Ganztagsplatz in einer Kita angeboten werden.

Der Magistrat wird gebeten, die Anzahl der betroffenen Personen zu ermitteln und die Kosten sowie Zuschussmöglichkeiten prüfen.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis über den geänderten Ursprungsantrag:

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Mehrheitlich abgelehnt.

**19. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau betreffend Deutschkurse in Kitas**

**AT-11/2023**

Herr Kapfenberger stellt den Antrag vor. Frau Nickel beantragt den Verweis in den Ausschuss Umwelt, Jugend und Soziales. Es folgt ein Wortbeitrag von Frau Abel, Frau Heilmann.

**Beschluss**

Der Magistrat wird beauftragt Vorschläge zu erarbeiten, Kindern mit mangelnden Deutschkenntnissen bereits in der Kita zu ermöglichen, richtig Deutsch zu lernen. Das [Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ \(fruehechancen.de\)](http://fruehechancen.de) soll hierbei besonders berücksichtigt werden. Zu den Vorschlägen sind entsprechende Kostenschätzungen einzubringen.

Der Antrag wird zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales verwiesen.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis: Verweis in den Ausschuss für Jugend, Umwelt und Soziales.  
Ja-Stimmen: (17) SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (0)  
Nein-Stimmen: (11) SPD (0), Grüne (0), CDU (9), FW N (3), FDP (0)  
Enthaltungen: (3) SPD (0), Grüne (0), CDU (2), FW N (0), FDP (1)

Mehrheitlich in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales verwiesen.

**20. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Lärmsanierung in Nidderauer Kitas**

**AT-13/2023**

Vorstellung des Antrags durch Herrn Kapfenberger. Herr Pfeifer beantragt den Verweis in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales. Es folgt eine Wortmeldung durch Herr Vogel. Herr Kapfenberger stellt einen Änderungsantrag mit dem Verweis in den Ausschuss unter der Voraussetzung auch die KITA-Leitungen zu befragen.

**Beschluss**

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept zur Lärmsanierung aller Nidderauer Kitas zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe von realistischen Schätzkosten vorzulegen. Dabei ist zunächst zu evaluieren, welche Kitas und Räume für eine Lärmsanierung in Betracht kommen. In einem zweiten Schritt sollen die erforderlichen Lärmsanierungen priorisiert und zeitnah durchgeführt werden. Hierzu ist die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel (ggf. überplan- oder außerplanmäßig) erforderlich.

Kleinere Lärmsanierungen sollen bereits jetzt aus der entsprechenden Haushaltsposition (Gebäudeunterhaltung) vorgenommen werden

Der Antrag wird zur Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales verwiesen

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis über Verweis in den Ausschuss Umwelt, Jugend und Soziales:

Ja-Stimmen:	(32)	SPD (11), Grüne (6), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Einstimmig angenommen

**21. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Überprüfung Müllverwiegung und Gründung eines Verbandes** **AT-21/2023**

Frau Abel stellt den Antrag vor.

Es folgen Wortmeldungen durch Herr Bailey und Herr Vogel.

**Beschluss**

Der Magistrat wird beauftragt, die Vor- und Nachteile insbesondere der anfallenden Kosten einer pauschalen Müllgebühr und der bisherigen gewichtsabhängigen Müllgebühr im Ausschuss für Jugend, Umwelt und Soziales vorzustellen. Das Ergebnis ist vor dem Aspekt zukünftiger Müllabfuhrausschreibungen frühzeitig zu eruieren.

Parallel zu dieser Untersuchung wird der Magistrat beauftragt, Kontakt zur Stadt Bruchköbel und zur Gemeinde Schöneck aufzunehmen und zu eruieren, ob eine gemeinsame Abfallentsorgung zielführend sein könnte. Ziel soll es sein, im Rahmen einer IKZ oder ggf. Gründung eines Verbandes eine für die Bürger preiswertere Abfallentsorgung zu organisieren. Denkbar wäre daher auch die Gründung eines verbandseigenen Abfallunternehmens.

**Beratungsergebnis:**

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Mehrheitlich abgelehnt.

**22. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau betreffend Referenzprojekte Pronatour und Kostenschätzungen** **AT-16/2023**

Frau Abel stellt den Antrag Top 22 als Top 21 zu behandeln. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Frau Abel stellt den Antrag vor. Herr Brück berichtet aus dem Ausschuss SIK und gibt eine Wortmeldung für die Fraktion ab.

Frau Abel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Dem wird nicht widersprochen.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Gremienmitteilung vom 18.04.2023 (Anlage TOP 8 TO STVV vom 20.04.2023) angeführten Erfahrungswerte des Büros Pronatour näher zu erläutern und die entsprechenden Referenzprojekte zu benennen. Ebenfalls aufgezeigt werden sollen die den Referenzprojekten entsprechenden Kostenübersichten.



Des Weiteren wird die Verwaltung aufgefordert die sich aus den vorliegenden Kostenübersichten ergebenden Widersprüche zu erläutern. Insbesondere die Gegenüberstellung von Nettokosten und Bruttokosten sind genauso differenziert darzustellen wie gleichbleibende Planungskosten bei erheblich gestiegenen Baukosten.

Die Mitteilung erfolgt zeitnah über Email an alle Stadtverordneten und wird der Niederschrift dieser Sitzung angehängt.

### **Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(13)	SPD (0), Grüne (0), CDU (10), FW N (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(17)	SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(2)	SPD (0), Grüne (0), CDU (1), FW N (0), FDP (1)

Mehrheitlich abgelehnt.

### **23. Antrag der Fraktion der Freien Wähler Nidderau: Städtebauliches Entwicklungskonzept AT-22/2023**

22:34 Beratungsende; Der Top wird am 13.07.2023 auf die Tagesordnung genommen.

### **Beschluss**

ohne

### **Beratungsergebnis:**

vertagt

### **24. Anfragen STVV 01.06.2023**

#### **24.1 Anfrage der CDU-Fraktion zur Investition Terrassenüberdachung AF-11/2023**

22:34 Beratungsende; Der Top wird am 13.07.2023 auf die Tagesordnung genommen.

### **Anfrage:**

Die CDU Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- Unter welcher Investitionsnummer wurde die Terrassenüberbauung zu drei Büroräumen verbucht?
- Wer hat die Vergabe genehmigt und unterschrieben?

### **Begründung:**

In der HFA-Sitzung am 10.05.2023 wurde die Liste der Auftragsvergabe 2022 über 10.00 Euro vorgestellt. Unter der Vergabe:

### **Beschlussvorlage:**

Terrassenüberdachung Rathaus zu drei Büroräumen, Freigabe Ausschreibung und Bieter wurde eine Auftragssumme von 133.280,00 € angeführt.

Leider ist aus der Liste der Auftragsvergabe nicht zu erkennen, ob es sich um eine Investition im Rahmen des Investitionsprogramms handelt oder um eine Reparatur.

In der Presse (Hanauer Anzeiger vom 03.05.2023) war zu lesen, dass aufgrund von fehlendem Büroraum für die städtischen Verwaltungsmitarbeiter die bestehende Terrasse an der rückseitigen Fassade des Rathauses im ersten Obergeschoss umgebaut wurde. Dies deutet auf eine Investition hin, zu der wir gerne die oben aufgeführten Fragen beantwortet hätten.

**25. Beantwortung Anfrage der CDU Fraktion "Grundstückskäufe der Stadt Nidderau" AF-6/2023  
1. Ergänzung**

22:34 Beratungsende; Der Top wird am 13.07.2023 auf die Tagesordnung genommen.

**Beschluss:**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

**Beratungsergebnis:**

vertagt

**26. Beantwortung Anfrage der CDU Fraktion zum Plangebiet bzw. Bebauungsplan "Die Spitzäcker" AF-5/2023  
1. Ergänzung**

22:34 Uhr Sitzungsende; Wird am 13.07.2023 behandeln

**Beschluss:**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird mit anliegendem Schreiben beantwortet.

**Beratungsergebnis:**

vertagt

**27. Antrag des Stadtverordneten Dieter Tien betreffend Kostenbegrenzung für das Projekt Nidderquerung AT-25/2023**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach TOP 3 behandelt.

Herr Tien stellt den Antrag vor. Es folgen Redebeiträge von Herr Bailey, Frau Wörner-Böning, Frau Abel, Herr Huneke, Frau Stahlberg und Herr Kapfenberger.

Der Antragssteller ist einverstanden, dass die Summe, wie von Herrn Bailey vorgeschlagen, auf EURO 2.500.000 geändert wird.

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass auf Basis der Gremienmitteilung v. 18.4.2023 das Auenkonzept gestoppt wird, sofern der Eigenanteil (brutto) bei Fertigstellung im Jahre 2027 oder später den Betrag von EURO 2.500.000 überschreitet.

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag:

Ja-Stimmen: (18) SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

Nein-Stimmen: (14) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (3), FDP (0)  
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Mehrheitlich angenommen.

## **28. Dringlichkeitsantrag der FW N: Sonderausgabe der Bürgerpost mit sachlich falschen Angaben AT-26/2023**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach TOP 3 behandelt.

Frau Abel stellt den Antrag vor.

### **Beschluss**

#### **Begründung zur Dringlichkeit:**

Der Magistrat hat kurz nach der Erstellung der Tagesordnung für die Sitzung am 01.06.2023 eine Sonderausgabe der Bürgerpost mit sachlich falschen Angaben für den Bürgerentscheid am 02.07.2023 verfasst. Die falschen Angaben müssen umgehend korrigiert werden, um dem Bürger eine sachlich richtige Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Eine spätere Entscheidung ist aufgrund des nächsten Sitzungstermins am 13.07.2023, also nach dem Bürgerbegehren, nicht möglich. Die Dringlichkeit einer Entscheidung ist damit gegeben.

#### **Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend die Sonderausgabe der Bürgerpost zu korrigieren. Das betrifft die Aussagen zum „beschlossenen“ Konzept, die Aussagen zum angeblich barrierefreien Weg über die Brücke zum Bahnhof sowie die falschen Aussagen, die über politische Parteien (explizit auf Seite 13/14) gemacht werden.

Bis zur entsprechenden Korrektur wird die Bürgerpost von der offiziellen Seite der Stadt Nidderau genommen.

### **Beratungsergebnis:**

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen: (14) SPD (0), Grüne (0), CDU (11), FW N (3), FDP (0)  
Nein-Stimmen: (17) SPD (11), Grüne (6), CDU (0), FW N (0), FDP (0)  
Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (1)

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Es folgen persönliche Stellungnahmen von Frau Abel, Herr Kapfenberger und Frau Sache. Die 3 Stadtverordneten legen in den jeweiligen Erklärungen ihr Mandat mit sofortiger Wirkung nieder.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:53 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Nidderau, 13.06.2023

Jan Jakobi  
Stadtverordnetenvorsteher

Christina Wörner  
Schriftführerin

Von: Thomas Warlich <warlich.thomas@gmx.de>

Datum: 01.06.2023, 08:41

An: Thomas Warlich <warlich.thomas@gmx.de>

zum Protokoll!

Verwaltung  
Bitte signiere  
Sant werten

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher,

Sehr geehrter Magistrat,

ich bitte um Beantwortung folgender Fragen zur Sonderausgabe Bürgerpost 2023 -31 Jahrgang

Feststellung : die Bürgerpostausgabe ist ein Informationsblatt der Stadt Nidderau

Verantwortlich der Magistrat als Kollegialorgan der Stadt

in Person der BGM als Sprecher des Magistrates

Redaktion

Erster Stadtrat Vogel und Katja Adams (seine Mitarbeiterin in der Verwaltung)

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen

Frageblock 1

1. Ist die Sonderausgabe im Magistrat besprochen und beschlossen worden
2. Welche Kosten und Steuergelder sind für die Erstellung angefallen , incl Arbeitszeit der Mitarbeiterin der Verwaltung
3. Welche Kosten sind für die Verteilung angefallen

Frageblock 2

Auf welcher Grundlage nutzen Sie dieses Instrument um Ihre politische Neutralität zu verletzen

Sie benutzen ein offizielles Informationsblatt der Stadt ,um für Ihre eigenen Parteiinteressen und Ihre Ziele zum Thema " Konzept zur Beruhigung und Aufwertung der Nidderau" zu werben

Beweis : Seite 13 - letzter Absatz und Seite 14 -erster Absatz (Zitat)

Dort greifen Sie die CDU und die FWN mit Unterstellungen scharf an ebenfalls werden haltlose Behauptungen gegenüber den Bürgern der Petition aufgestellt

Sie weisen Mitarbeiter der Verwaltung an während Ihrer Dienstzeit diese eben aufgezählten Statements abzugeben (Redaktion K.Adams)

d.h. diese Informationsblatt wird unter Mitwirkung und Anweisung an Verwaltungsmitarbeitern politisch missbraucht

Herr BGM und erster Stadtrat Sie verletzen Ihre Neutralitätspflicht und missbrauchen diese Instrument der neutralen Berichterstattung